



Gemeindeamt Polling in Tirol

Bezirk Innsbruck-Land / Tirol

6404 Polling in Tirol, Polling in Tirol 107

Tel. 05238/88332 Fax. 05238/88332-4

gemeinde@polling.tirol.gv.at

www.polling.at

Polling, am 05.05.2020

PROTOKOLL zur 33. Sitzung des Gemeinderates Öffentlicher Teil

Termin: Mittwoch, 05.02.2020, 19:30 Uhr

Ort: Gemeindeamt, Sitzungssaal

Anwesend:

Bürgermeister:

Bgm. Gottlieb Jäger

Vizebürgermeisterin:

Vbgm. Prof. Gabi Rothbacher

Ordentliche Mitglieder:

GR Daniel Burger

GR Thomas Fleißner

GR Robert Greil

GR Andreas Knabl

GV Daniel Kobler

GR Markus Rott

GR Anna Sprenger

Ersatzmitglieder:

E GR Gerhard Falschlunger

E GR Helga Hartl

Vertretung für Frau Rebecca Kirchbaumer

Vertretung für Herrn Michael Schaffler

Schriftführer:

Christian Landauer, BA MBA

Abwesend:

Ordentliche Mitglieder:

GV Rebecca Kirchbaumer

GR Michael Schaffler

entschuldigt

entschuldigt

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Besprechung und Beschlussfassung Bebauungsplan GSt. 1698/10
3. Besprechung und Beschlussfassung neuerliche Vereinbarung Gde. Polling mit N. Rettmeyer
4. Besprechung und Beschlussfassung Widmungsänderung GSt. 1626/2
5. Besprechung und Beschlussfassung Stellungnahme zu Grundverkehr (GSt. 1256, 1257, 1289, 1254, 1255, 1258, 1259 aus EZ 490)
6. Besprechung und Beschlussfassung Rechnung Fa. Fröschl, Asphaltierungsarbeiten, Kanalerweiterung und Wasserleitungsneuerlegung im Bereich Pollingberg
7. Besprechung und Beschlussfassung Erneuerung Absturzsicherung im Bereich Thurnhoferbrücke
8. Besprechung und Beschlussfassung Subvention Schafausstellung
9. Besprechung und Beschlussfassung Antrag Entschädigungszahlung Flurschaden Falschlunger
10. Besprechung und Beschlussfassung Stellungnahme gegen Bebauungsplan "Aktenzeichen 181/2019" (Entwurf Änderung Flächenwidmungsplan Plannr. 342-2019-00005)
11. Besprechung und Beschlussfassung Erlassungsbeschluss Änderung Flächenwidmungsplan Plannr. 342-2019-00005
12. Besprechung und Beschlussfassung Antrag Bekanntmachung offene Stellen an der Amtstafel
15. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Beratung und Beschlüsse

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Gottlieb Jäger begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
Gemäß § 44 der TGO wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Zu Beginn der Sitzung wird der Zuhörer Hr. Jenewein darauf hingewiesen, dass er keine Tonbandaufzeichnungen der gegenständlichen Sitzung machen dürfe.

2. Besprechung und Beschlussfassung Bebauungsplan GSt. 1698/10

Der Bürgermeister fasst zu Beginn den Sachverhalt betreffend den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zusammen und teilt mit, dass der Bebauungsplan für das GSt. 1698/10 noch nicht vorliegt, da zT Vorgaben für die Planung bei der Einreichung nicht eingehalten wurden (vgl. Garage weiter nördlich versetzt). Der anwesende Herr Martin Krickl nimmt hierzu Stellung und verteilt Planunterlagen an die Gemeinderäte als Grundlage für die anschließende Diskussion.

Es wird festgehalten, dass in der gegenständlichen Sitzung keine Beschlussfassung stattfinden wird und der Raumplaner in dieser Sache nochmals konsultiert wird.

3. **Besprechung und Beschlussfassung neuerliche Vereinbarung Gde. Polling mit N. Rettmeyer**

Der Bürgermeister erläutert, dass ein Weg, welcher dem Projekt „Rettmeyer“ zuzuordnen ist, mit Pfandrechten belastet ist, wie dies der RA Dr. Ruetz festgestellt hat. Damit das Fortbestehen des genannten Projektes gesichert werden kann, müssen vorher zwei Pfandrechte (vgl. EZ 506 und EZ 402 - iHv EUR 35.000,00 Weg und EUR 15.000,00 Haus) gelöscht werden. Der Gesamtbetrag für die Löschung ist an Frau Monika Hofer zu zahlen und in gleicher Höhe von der Zahlung an Herrn Rettmeyer abzuziehen. Weiters werden Eckpunkte der Verhandlung mit Hrn. Rettmeyer aufgezählt. Die wesentlichen sind nachstehend demonstrativ angeführt:

- Das ursprüngliche Zahlungsziel wird vom 01.03.2020 auf 30.09.2020 verlängert.
- Sollte das Zahlungsziel nicht eingehalten werden pro zusätzliches Monat EUR 2.000,00 zur Zahlung fällig.
- Ab 01.03.2020 werden ergänzend Zinsen iHv 4% aus EUR 1.050.000,00 fällig.
- Sollte diesen Bedingungen nicht zugestimmt werden ist die ursprüngliche Vereinbarung gültig.

In der darauffolgenden Diskussion werden u.a. eine flexible Preisgestaltung der Grundstücke, mögliche Urteile bei Klageeinbringung, eine etwaige Zahlung vor Fälligkeitstermin, sowie das Vorgehen bei weiteren Verhandlungen erörtert.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Unterzeichnung des vorgelegten Vertrages inkl. der darin enthaltenen Änderungen zum vorhergehenden Vertragsentwurf, wie diese oben angeführt sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9*	Nein:	2	Enthal-	0	Befangen:	0
				tung:			

*Die Gemeinderäte Greil und Burger stimmen unter Vorbehalte zu.
Nein: GR A. Knabl, GR G. Rothbacher

4. **Besprechung und Beschlussfassung Widmungsänderung GSt. 1626/2**

Das zukünftige GSt. 1626/2 soll analog den Bedingungen des Projektes „Zukunft Wohnen“ an Hrn. Walch veräußert werden. Als Voraussetzung hierfür ist eine Änderung der bestehenden Widmung notwendig.

Beschluss: Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Polling in Tirol gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m. § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer Planalp Ziviltechniker GmbH ausgearbeiteten Entwurf vom 04.02.2020, mit der Planungsnummer 342-2019-00004, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Polling in Tirol im Bereich Dorf Mitte, Teilfläche der Gp 1626 KG 81308 Polling durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Polling in Tirol vor: Umwidmung des Grundstück 1626 KG 81308 Polling (rund 337 m²) von Vorbehaltsfläche für den Gemeinbedarf § 52, Festlegung des Verwendungszwecks, Festlegung Erläuterung: Friedhof in Wohngebiet § 38 (1)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11	Nein:	0	Enthaltung:	0	Befangen:	0
-----	----	-------	---	-------------	---	-----------	---

5. Besprechung und Beschlussfassung Stellungnahme zu Grundverkehr (GSt. 1256, 1257, 1289, 1254, 1255, 1258, 1259 aus EZ 490)

Der Gemeinde Polling wurde seitens der BH Innsbruck (Abt. Grundverkehr/Baurecht) ein Rechtserwerb/Rechtsvorgang (Kaufvertrag zw. Hrn. Thomas Falschlunger und Innsbrucker Kommunalbetriebe AG) betreffend die Gste. 1256, 1257, 1289, 1254, 1255, 1258, 1259 aus EZ 490 (GB81308) mit der Einladung zur Kenntnis gebracht, dazu innerhalb von zwei Wochen eine Äußerung abzugeben.

Zu diesem Thema werden u.a. die Möglichkeiten einer Einflussnahme seitens der Gemeinde auf den Grundverkehr sowie die Ausschöpfung selbiger diskutiert. Des Weiteren zur Sprache gebracht werden das Interessentenmodell und der innergemeindliche Informationsfluss.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt eine kurze Stellungnahme an die Bezirkshauptmannschaft zu übermitteln, worin angeregt wird die ortsansässigen Bäuerinnen und Bauern über den bevorstehenden Grundverkehr zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8	Nein:	0	Enthaltung:	0	Befangen:	3
-----	---	-------	---	-------------	---	-----------	---

Befangen: Bmst. G. Jäger, GR A. Knabl, E-GR G. Falschlunger

6. Besprechung und Beschlussfassung Rechnung Fa. Fröschl, Asphaltierungsarbeiten, Kanalerweiterung und Wasserleitungsneuerlegung im Bereich Pollingberg

Der Bürgermeister erläutert, dass nach der Sanierung der Pollingbergstraße (vgl. Organisation Land Tirol), durch das Unternehmen Fröschl eine Rechnung an das Amt der Tiroler Landesregierung gestellt wurde. Im Rahmen einer Unterredung mit dem zuständigen

Sachbearbeiter des Landes Tirol sei eine Variante besprochen worden, die eine monetäre Besserstellung der Gemeinde Polling aus steuerlichen Erwägungen darstelle: Im Rahmen der Sanierung der Straße konnten auch fällige Sanierungsmaßnahmen an Wasser- und Kanalleitungen kostengünstig durchgeführt werden. Aufgrund der steuerlichen Stellung von Arbeiten im Bereich Wasser und Kanal (vgl. Maastrichtkriterien) besteht die Möglichkeit der Geltendmachung eines Vorsteuerabzuges. Voraussetzung hierfür sei jedoch, dass die Gemeinde die Rechnung selbst zahlt, eine Begleichung der Rechnung mit entsprechenden Vorsteuerabzug durch das Land Tirol sei nicht möglich. Im Gegenzug für die Zahlung der Rechnung durch die Gemeinde würde die Rechnungssumme für künftige Sanierung durch das Land Tirol der Gemeinde gutgeschrieben werden.

Dem Gemeinderat liegt bei der gegenständlichen Sitzung eine Rechnung über netto EUR 34.506,89 für Asphaltierungsarbeiten Pollingberg, Kanalerweiterung und Wasserleitungsverlegung vor.

Der Gemeinderat R. Greil reklamiert bei dieser Gelegenheit, dass nicht alle Unterlagen bzw. nur das geänderte Deckblatt der angeführten Rechnungen den Gemeinderäten zur Sitzungsvorbereitung übermittelt wurde. Nach Recherchen im Gemeindeamt habe er ein älteres Deckblatt ausheben können, auf dem lediglich Asphaltierungsarbeiten Pollingberg als Bauvorhaben bzw. Projekt angeführt waren. Zudem sei auf diesem älteren Deckblatt ein Vermerk zu lesen, dass eine Rechnungskontrolle aufgrund von fehlender Mischgutzusammenstellungen und fehlender Planierwiegescheine nicht möglich gewesen wäre. Diesen Sachverhalt nimmt Gemeinderat R. Greil zum Anlass, um den Vorwurf der Fälschung zu erheben (vgl. „gefaket“).

Der Bürgermeister weist diesen Vorwurf vehement zurück und stellt wie folgt richtig: Damit die Rechnung von der Gemeinde Polling unter Berücksichtigung des Vorsteuerabzuges beglichen werden kann, musste auch das Bauvorhaben konkretisiert werden und die Arbeiten im Bereich Wasser und Kanal seien daher auf der Rechnung anzuführen. Die diesbezüglich von der Fa. Fröschl geänderte und daher aktuelle und gültige Rechnung ist den Gemeinderäten zur Verfügung gestellt worden (vgl. die alte Rechnung wurde als persönliche Unterlage für den Vorsitzenden zur Sitzungsvorbereitung in der Sitzungsmappe belassen). Bezugnehmend auf den angesprochenen Vermerk zur Rechnungskontrolle stellt der Bürgermeister klar, dass er diesbezüglich mit dem Sachbearbeiter der Fa. Fröschl Rücksprache gehalten hat und ist die Notiz darauf zurückzuführen, dass u.a. Wiegescheine nicht vollständig vorhanden wären. Des Weiteren erläutert der Bürgermeister, dass er diesbezüglich keinen Zweifel an der Richtigkeit der Rechnung hege, da er selbst des Öfteren einen Lokalausweis vorgenommen habe und sich von der Qualität der Arbeiten überzeugen konnte.

Aufgrund der Schwere des Vorwurfs der Fälschung nimmt der Vorsitzende der Sitzung den gegenständlichen Punkt von der Tagesordnung. Die Rechnung soll zurück an das Amt der Tiroler Landesregierung geschickt werden, steuerliche Vorteile für die Gemeinde Polling können sohin nicht geltend gemacht werden.

7. Besprechung und Beschlussfassung Erneuerung Absturzsicherung im Bereich Thurnhoferbrücke

Im Rahmen der letztjährigen Brückenrevisionen wurde auch die „Thurnhoferbrücke“ geprüft und liegt der entsprechende Bericht den Gemeinderäten vor. Die unbedingt erforderliche Adaptierung der Absturzsicherung aus Gründen der Sicherheit hat das, Unternehmen Metallbau Center (vgl. bisheriger Bestbieter für vergleichbare Arbeiten), für netto EUR 6.130,00 angeboten. Eine Angebotsanfrage an die lokale Schlosserei KM-Design blieb unbeantwortet. Der Gemeinderat Robert Greil gibt an, dass zu wenige Angebote vorliegen würden.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Schlosserarbeiten für die Adaptierung der Absturzsicherung der „Thurnhoferbrücke“ zu einem Gesamtpreis von max. netto EUR 6.130,00 an das Unternehmen Metallbau Center GmbH.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9	Nein:	2	Enthal- tung:	0	Befangen:	0
-----	---	-------	---	------------------	---	-----------	---

Nein: GR R. Greil, M. Rott

8. Besprechung und Beschlussfassung Subvention Schafausstellung

Es liegt ein Ersuchen des Schafzuchtvereins zur kostenlosen Nutzung des Vereinshauses vor.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Subventionierung des Schafzuchtvereins in Höhe der Vereinshausmiete für die Schafausstellung im Februar 2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11	Nein:	0	Enthal- tung:	0	Befangen:	0
-----	----	-------	---	------------------	---	-----------	---

9. Besprechung und Beschlussfassung Antrag Entschädigungszahlung Flurschaden Falschlunger

Der vorliegende Antrag von Thomas Falschlunger auf Entschädigungszahlung iHv EUR 3.000,00 für den Flurschaden, welcher aufgrund durch die Nutzung des Gst. 1769 im Rahmen der Sanierungsarbeiten der Pollingbergstraße entstanden ist, wird im Gemeinderat diskutiert, wobei auch eine entsprechende Fotodokumentation gezeigt wird.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt im Frühjahr 2020 die betroffene Fläche wieder einzusäen und den monetären Schaden aufgrund des entgangenen Ertrages auf Grundlage einer einzuholenden Expertise durch die Landwirtschaftskammer abzugelten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8	Nein:	0	Enthal- tung:	0	Befangen:	3
-----	---	-------	---	------------------	---	-----------	---

Befangen: Bmst. G. Jäger, GR A. Knabl, E-GR G. Falschlunger

10. **Besprechung und Beschlussfassung Stellungnahme gegen Bebauungsplan "AktENZEICHEN 181/2019" (Entwurf Änderung Flächenwidmungsplan Plannr. 342-2019-00005)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Polling in Tirol hat in seiner Sitzung vom 20.12.2019 die Auflage des von DI Friedrich Rauch ausgearbeiteten Entwurfes über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Polling in Tirol im Bereich der Gp 1591/1, KG 81308 vom 12.12.2019 mit der Planungsnummer 342-2019-00005 zur öffentlichen Einsichtnahme in der Zeit vom 27.12.2019 bis einschließlich 27.01.2020 beschlossen:

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist ist folgende Stellungnahme eingelangt:

- Josef Jenewein, Einbringungsdatum 28.01.2020 – zulässig

Beschluss: Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Polling in Tirol mit nachfolgender Begründung der Stellungnahme keine Folge zu geben: Aus Sicht des Raumplaners werden in der zur eFWP-Planungsnr. 342-2019-00005 eingelangten Stellungnahme keine raumplanungsfachlich beurteilbaren Inhalte vorgebracht und ist daher eine raumplanungsfachliche Beurteilung der Stellungnahme nicht möglich.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9	Nein:	0	Enthal- tung:	2	Befangen:	0
-----	---	-------	---	------------------	---	-----------	---

11. **Besprechung und Beschlussfassung Erlassungsbeschluss Änderung Flächenwidmungsplan Plannr. 342-2019-00005**

Unter Bezugnahme auf den vorangegangenen Tagesordnungspunkt erläutert der Bürgermeister die Notwendigkeit einer neuerlichen Beschlussfassung.

Beschluss: Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Polling in Tirol gemäß § 68 Abs. 3 i. V. mit § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, die Erlassung des vom Planungsbüro Planalp vom 12.12.2019, Planungsnummer 342-2019-00005 ausgearbeiteten Entwurfes über die Änderung des Flächenwidmungsplanes.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9	Nein:	0	Enthal- tung:	2	Befangen:	0
-----	---	-------	---	------------------	---	-----------	---

Die Gemeinderäte Robert Greil und Markus Rott enthalten sich der Abstimmung und begründen dies als analoge Vorgehensweise zur letzten Abstimmung in derselben Sache.

12. Besprechung und Beschlussfassung Antrag Bekanntmachung offene Stellen an der Amtstafel

Im Gemeinderat wird der vorliegende und nachstehend angeführte Antrag der Liste Bunt für Polling diskutiert:

„Der Gemeinderat möge beschließen, dass alle offene Stellen, die durch die Gemeinde Polling vergeben werden, zuerst für die Pollinger Bevölkerung ausgeschrieben werden. Die Bekanntmachung soll über die Amtstafel und die Homepage der Gemeinde Polling erfolgen.“

Im Laufe der diesbezüglichen Diskussion werden u. a. nachstehende Punkte erörtert:

- 7 der 12 im Kindergarten Beschäftigten sind PollingerInnen.
- 7 der 9 im Gemeindeamt/Bauhof Beschäftigten sind PollingerInnen.
- Zum Teil könne es für die Erfüllung übertragener Aufgaben von Vorteil sein, wenn man nicht in Polling wohnhaft ist.
- Es solle auch allen PollingerInnen die Abgabe einer Bewerbung ermöglicht werden und daher die Kundmachung einer etwaigen offenen Stelle wie im Antrag angeführt erfolgen.
- In einem Bewerbungsverfahren soll der am besten geeignetste Kandidat ermittelt werden.
- Im Regelfall entspricht die Personalsuche den o.a. Kriterien.

Beschluss: Der Gemeinderat der Gemeinde Polling beschließt den oben angeführten Antrag der Liste Bunt für Polling (Ausschreibung für die Pollinger Bevölkerung, Kundmachung über Amtstafel und Homepage).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	3	Nein:	8	Enthaltung:	0	Befangen:	0
-----	---	-------	---	-------------	---	-----------	---

13. Besprechung und Beschlussfassung Personalangelegenheiten

Beschluss: Zu Beginn des gegenständlichen Tagesordnungspunktes wird die Abhandlung der Tagesordnungspunkte 13 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beantragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11	Nein:	0	Enthaltung:	0	Befangen:	0
-----	----	-------	---	-------------	---	-----------	---

Beschluss: Zu Beginn des gegenständlichen Tagesordnungspunktes wird die Abhandlung der Tagesordnungspunkte 14 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beantragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9	Nein:	2	Enthal- tung:	0	Befangen:	0
-----	---	-------	---	------------------	---	-----------	---

Nein: GR R. Greil, GR M. Rott (vgl. der Inhalt des abzuhandelnden Punktes ist nicht bekannt)

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die wunschgemäße einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses mit Hrn. Mario Riedl.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9	Nein:	2	Enthal- tung:	0	Befangen:	0
-----	---	-------	---	------------------	---	-----------	---

Nein: GR R. Greil, GR M. Rott

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Anstellung von Herrn Magnus Haslwanter gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des G-VBG 2012 unter Berücksichtigung der anrechenbaren Vordienstzeiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9	Nein:	0	Enthal- tung:	2	Befangen:	0
-----	---	-------	---	------------------	---	-----------	---

Enthaltung: GR R. Greil, GR M. Rott

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Zustimmung des Antrages auf vorzeitige Beendigung des Karenzurlaubes von Fr. Eva Lukasser und Anstellung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des G-VBG 2012.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11	Nein:	0	Enthal- tung:	0	Befangen:	0
-----	----	-------	---	------------------	---	-----------	---

14. Besprechung und Beschlussfassung Zukunft Wohnen

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt der Empfehlung des Ausschusses „Zukunft Wohnen“ zu folgen und den genannten Wohnungswerber als Nachfolger für die zwischenzeitlich freigewordene Wohnung (1. OG, 3 Zimmer) des Projektes „Dorfzentrum“ bei der Neuen Heimat Tirol namhaft zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9	Nein:	0	Enthal- tung:	2	Befangen:	0
-----	---	-------	---	------------------	---	-----------	---

Enthaltung: GR R. Greil, GR M. Rott

15. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Anträge:

Der Bürgermeister liest ein Ansuchen des Vorstandes des Stocksportvereins Polling in Tirol über eine Subvention iHv EUR 1.000,00 und der Nutzung des Parkplatzes vor dem Vereinshaus für die Abhaltung eines Dorfturniers.

In der Diskussion wird angeregt über die Nutzung des Eislaufplatzes (vgl. Eislaufen, Eisstockschießen, Umgang mit Kindern) gesprochen und festgehalten, dass eine diesbezügliche Regelung gefunden werden solle.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Subventionierung des Stocksportverein SV Polling in Tirol iHv EUR 1.000,00.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11	Nein:	0	Enthal- tung:	0	Befangen:	0
-----	----	-------	---	------------------	---	-----------	---

Anfragen: -

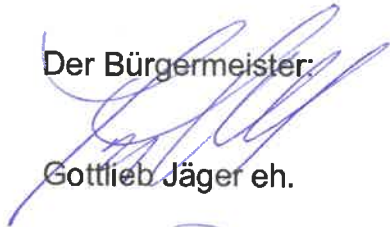
Allfälliges:

- Bgm. G. Jäger zeigt eine Fotodokumentation über die Auswirkung des letzten Starkregen- und Sturmereignisses. Zudem stellt er Gutachten der Landesgeologie bzw. Wildbach- und Lawinenverbauung vor, die darauf schließen lassen, dass zukünftig Maßnahmen getroffen werden müssen (vgl. Deponie, privater Wegebau).
- E-GR G. Falschlunger regt an, verstärkt Augenmerk auf Auskehren zu legen.
- Auf Rückfrage wird mitgeteilt, dass ca. 2/3 der Rückmeldungen sich für eine Neuvorgabe der Adressen ausgesprochen haben.

Ende der Sitzung: 22:26 Uhr.

Der unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelte Teil wird in einer gesonderten Niederschrift protokolliert.

Der Bürgermeister:



Gottlieb Jäger eh.

Vrs. D. J.



Der Protokollführer:



Christian Landauer, BA MBA eh.



